



Warten auf eine Antwort des Lehrbetriebs

Du hast in deinem Lebenslauf alle Möglichkeiten aufgelistet, wie du für die Lehrfirma erreichbar bist, falls sie mit dir Kontakt aufnehmen will. Dies ist möglich über das Haustelefon, über dein Handy oder per E-Mail. Achte darauf, dass du auch erreichbar bist. Nun solltest du folgende Aspekte beachten.

- Falls du die **Festnetznummer** des Telefons zuhause angegeben hast, sollte tagsüber auch tatsächlich jemand erreichbar oder eine Combox eingeschaltet sein. Diese sollte regelmässig abgehört werden. Rufe so schnell als möglich zurück!
- Hast du deine **Handynummer** angegeben, solltest du ebenfalls eine Combox installieren, denn in der Schule müssen die Handys auf stumm oder ausgeschaltet sein. Solltest du die Combox selber besprechen, achte auf einen angemessenen Text. Es macht einen Unterschied, ob du die Combox für Freunde oder für einen interessierten Lehrbetrieb besprichst. Höre auch die Handy-Combox regelmässig ab und rufe möglichst bald zurück, damit du deine Chance nicht verpasst! Falls du direkt erreichbar bist, melde dich nicht einfach mit „Hallo“, sondern nenne deinen Vor- und Nachnamen! Achte darauf, dass in dieser Zeit dein Akku immer genügend geladen ist! Wenn du für Gespräche nur einen beschränkten Geldbetrag zur Verfügung hast, achte darauf, dass das Guthaben jederzeit für die Rückrufe von Lehrbetrieben ausreicht!
- Heute ist es auch üblich, Einladungen zu Vorstellungsgesprächen via **E-Mail** zu erhalten. Achte darauf, dass du eine seriöse E-Mail-Adresse hast! Idealerweise besteht sie aus deinem Vor- und Nachnamen. Richte dir allenfalls zum Zweck der Bewerbung eine eigene Adresse ein! Auch hier gilt: Mails täglich abrufen! Die Betriebe erwarten von dir eine rasche Antwort.